

Erlebnispädagogik in Jugendhilfe und Schule

Zertifizierungs-Module 2027/2028

Zertifikatskurs



Inhalt

Raus aus der Komfort-Zone: Die abenteuerlustigen Angebote der Erlebnispädagogik fordern Kinder und Jugendliche heraus. Sie verknüpfen Lebenslust im Augenblick mit nachhaltigem Lernen fürs Leben. Jenseits von Langeweile und Angst tragen sie dazu bei, dass Kinder und Jugendliche selbst- und sozialkompetent werden - mit viel Spaß, Spannung, Tiefgang und Wirksamkeit.

Effektive Erlebnispädagogik setzt Methoden-Kompetenz voraus, geht aber weit darüber hinaus.

Deshalb begleitet diese Zertifizierung aktiv Mitarbeitende in Jugendhilfe und Schule dabei,

- die in den diversen Methoden-Modulen erworbene Methodenkompetenz zu echter erlebnispädagogischer Fachkompetenz zu verbinden,
- die eigene erlebnispädagogische Haltung zu reflektieren, zu festigen und Professionalität zu gewinnen und
- Erlebnispädagogik im eigenen Arbeitsfeld zu verantworten und konzeptionell zu etablieren.

Die Teilnehmenden lernen, längere und anspruchsvolle erlebnispädagogische Projekte in eigener Verantwortung zu planen, durchzuführen und für nachhaltige Lernprozesse zu nutzen, um Selbstwirksamkeit und Gemeinschaftsfähigkeit ihrer Klientel zu fördern.

Die Zertifizierung baut auf den Methoden-Modulen auf und findet in einer geschlossenen Gruppe statt. Sie beginnt mit dem Grundlagen-Modul im Herbst und dem Aufbau-Modul kurz vor Weihnachten. Darauf folgt eine Praxisphase im Frühjahr, die aus einem eigenständig durchgeführten, zu dokumentierenden Projekt im Bereich Jugendhilfe und/oder Schule sowie einer zweitägigen Hospitation besteht. Beim Abschluss-Modul kurz vor den Sommerferien werden die Ergebnisse der Praxisphase präsentiert und evaluiert.

Erfolgreiche Absolvent:innen werden als "Erlebnispädagog:innen (LWL)" anerkannt.

Die vollständige Teilnahme an allen Modulen ist verbindlich.

Zulassungsvoraussetzung:

Bis zum Kursbeginn müssen mind. 5 Methoden-Module besucht worden sein, darunter die Pflicht-Methoden-Module „Soziale Kompetenzen fördern“ und „Erste Hilfe Outdoor“.

Ausnahmen:

- 1) Bis zum Aufbau-Modul M2 kann das dritte Wahl-Methoden-Modul nachgeholt werden.



Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.
LWL-Bildungszentrum

Online anmelden

<https://www.lwl-bildung.de/detail?seminar=52550>

Veranstaltungsnummer

27-0603-205-0073-0001

Datum

11.10.2027 - 05.07.2028

Anmeldeschluss

20.09.2027

Ort

LWL-Bildungszentrum

Jugendhof Vlotho

Oeynhausener Str. 1

32602 Vlotho

Tel.: 05733 923-0

[Karte und Routenplaner](#)

Teilnehmendenkreis

Fachkräfte und

Mitarbeitende in

Jugendhilfe und Schule

Teilnehmendenzahl

15

Kosten

1.242,00 €

Teilnahmeentgelt

313,00 € Verpflegung

801,00 € Übernachtung

EZ mit Vollverpflegung

inkl. gesetzl.

Umsatzsteuer

2) Bis zum Beginn des Praxisprojekts kann das Pflicht-Methoden-Modul „Erste Hilfe Outdoor“ nachgeholt werden.

Nutzen

- effektive Förderung von Selbst- und Sozialkompetenz - mit aktivierenden Methoden, in achtsamen Abenteuern, mit viel Spaß und Wirksamkeit
- erfolgreiche Planung, Umsetzung und Reflexion anspruchsvoller erlebnispädagogischer Lernszenarien und Projekte, Anbahnung des Transfers in den Alltag der Kinder und Jugendlichen
- Entwicklung erlebnispädagogischer Haltung und Professionalität
- Qualitätsnachweis durch ein Zertifikat

Zeitraumen / Programm

M1 - Grundlagen-Modul (3 Tage): 11.-13.10.2027

Tag 1: 10:00 - 18:00 Uhr

Tag 2: 09:00 - 18:00 Uhr

Tag 3: 09:00 - 16:00 Uhr

- Vision und persönliche Zielsetzung
- Selbstkompetenz verstehen und fördern
- Abenteuerwollen planen, anleiten und reflektieren
- Inklusion und erlebnispädagogische Haltung

Transferaufgaben:

- Planung, Leitung und Dokumentation einer Abenteuerwelle
- mind. 5 Dokumentationen der bisherigen Jahrgänge lesen

M2 - Aufbau-Modul (3 Tage): 08.-10.12.2027

Tag 4: 10:00 - 18:00 Uhr

Tag 5: 09:00 - 18:00 Uhr

Tag 6: 09:00 - 16:00 Uhr

- Ziele und Zielvereinbarungen
- Projektdesign
- Reflexion und Transfer
- Umgang mit Krisen und Konflikten

Praxisphase: Frühjahr 2027

- Projektplanung inkl. Online-Vorgespräch mit der Kursleitung
- Projektdurchführung in der eigenen Einrichtung inkl. Dokumentation und Evaluation (mind. 12 Stunden)
- Hospitation (mind. 2 Tage/12 Stunden)

M3 - Abschluss-Modul (3 Tage): 03.-05.07.2028

Tag 7: 10:00 - ca. 18:00 Uhr

Tag 8: 09:00 - ca. 22:00 Uhr (Abschlussfeier)

Tag 9: 09:00 - ca. 16:00 Uhr

- Projekt-Präsentationen
- feierlicher Abschluss
- Evaluation der persönlichen Entwicklung, Ausblick
- Evaluation des Kurses, Abschied

Methoden

Kompakte Inputs, anschauliche Demonstrationen, aktivierende Arbeit in Kleingruppen, eigenes Experimentieren, Diskussion und Reflexion im Plenum, kollegialer Austausch, Peergruppen, Praxis-Projekt

Zulassungsvoraussetzung

Bis zum Kursbeginn müssen Sie mind. 5 Methoden-Module (darunter „Soziale Kompetenzen fördern“ und „Erste Hilfe Outdoor“) besucht haben.

Ausnahmen: 1) Bis zum Aufbau-Modul M2 kann das dritte Wahl-Modul nachgeholt werden. 2) Bis zum Beginn des Praxisprojekts kann das Pflicht-Modul „Erste Hilfe Outdoor“ nachgeholt werden.

Bitte mailen Sie uns bei Anmeldung Ihren pädagogischen Abschluss als PDF.

Anbieter

LWL-Bildungszentrum Jugendhof Vlotho

Referentin / Referent



David Kremer
Dipl.-Pädagoge

Auskunft zu Inhalten



David Kremer
E-Mail: david.kremer@lwl.org
Telefon: 05733 923-327

Auskunft zu Anmeldung und Organisation



Sabrina Heinz
E-Mail: sabrina.heinz@lwl.org
Telefon: 05733 923-314

Wir über uns

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) steht für erstklassige Fortbildungen im Bereich Kinder- und Jugendhilfe sowie im Fachgebiet Suchthilfe. Durch die Kombination bewährter und innovativer Methoden bieten wir den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, beruflich und persönlich zu wachsen. Mit unseren praxisorientierten Angeboten fördern wir den Erfahrungsaustausch in unserer Region. Was uns auszeichnet? Hochwertige Wissensvermittlung zu fairen Konditionen. www.lwl-bildung.de